Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 48

Rubrik: Pädagogische Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nun beim Richter angeklagt bes Hausfriedensbruches und ber Körperverletzung. -- Traurige Begleiterscheinungen einer forcierten Schulbilbung, wie wir sie heute haben!

Pädagogische Nachrichten.

Es ist ein eigenes Berbangnis, bas fich an bie Ferfen ber Berichterstatterei klebt. Reiner rebet mit bem anbern, und jeder vertraut auf den Rachsten, und die Preffe bleibt unbedient. — So ergings unserem Organe mit ber Tagung der Settion Einsiedeln-Höfe. Min nachträglich redaktionell ein Berslein. H.H. Sem.-Direktor &. Rogger sprach über Lesen und Schrei-Das Stündchen ber fang. und flangvollen, ber inhaltstiefen und form. iconen, ber praftifch anregenden und methodisch geistreichen Arbeit mar eine Beriode reichfter Belehrung und bes fprachlichen Sochgenuffes. B. Berr Sem .-Dir. Rogger fennt Bolfs. und Rindesseele und auch Bolfs. und Rinderbedurf. nisse in geistiger Richtung. Er kennt aber auch die methodischen und literariichen Ginseitigfeiten im beutigen Schulleben und Schulgetriebe und zeichnet fie in febr fachlicher und gutreffender Urt; er verbindet reiche Belefenheit mit flarer Ginficht, erforderliche Offenheit mit objettivec Tiefe. Wir find in erfreulider Lage, das Referat aufangs 1913 als Beilage bieten zu konnen, weshalb wir unter bergl. Dante an ben S.S. Referenten für heute abbrechen. Derlei Settions. Sigungen eifern an, belehren und erwarmen fur unseres Bereines Ideale. -

Granbünden. Schulwesen. Chur. Die kantonale Lehrerkonferenz hat mit Begeisterung beschlossen, die allgemeine Einführung der "Arbeitsschule" anzustreben und eine Eingabe an den schweizerischen Lehrerverein zu richten mit dem Gesuch, ein Lesebuch mit belletristischem und realistischem Stoff auf eidgenössischer Grundlage herauszugeben.

Appenzell. Der Bericht über das Schulwesen pro 1911/12 ift erschienen. Der hochw. v. Herr Schulinspektor Rusch nennt den Gang des verstoffenen Schuljahres einen "ruhigen". Demgemäß bezeichnet er auch seinen Bericht als einen "kurzen". Irgend ein Jemand kommt in unserem Organe auf den originellen und anregenden Bericht zurück. Für heute konstatieren wir den alt-bekannten Schneid und die ebenso altbekannte Offenheit und Wahrhaftigkeit des v. Berichterstatters. Der Bericht wirkt gut und aneiseend, wo immer man ihn liest. Appenzell marschiert vorwärts.

Niederlande. * Den 22.—27. Aug. tagte in Haag der 2 te internationale Rongreß für Moralpādagogit. Den schlagenosten Eindruck machte ein Vertrag Dr. F. W. Försters über "Religion und Charakterbildung".
— Ebenfalls tiefen Eindruck hinterließ ein Vortrag von Prälat Tremp, Berg-Sion, über Charakterbildung, die von der Religion getragen wird. Die Schweiz war glänzend vertreten und beherrschte die Grundtendenz des Kongresses: wissentschaftliche Ethik im Vereine mit christlicher Weisheit. —

England. Bislang herrschte in den Londoner-Zentralschuldistrifts gemeinsame Erziehung von Anaben und Mabchen. Man beschloß nun, sie aufzuheben; denn die gemachten Erfahrungen wurden als ungünstige bezeichnet. —

Gestreich. Die Teilnehmer an den padag. Uebungen des philosoph. Seminars in Graz haben mit Unterstützung des Prof. Dr. Martinat an Dr. F. W. Förster in Zürich eine stimmungsvolle Vertrauenskundgebung gerichtet. Sats verdient!

Denischland. In Arefeld war vom 3.—6. Oft, ber 12te beutsche Fortbilbungsschultag. Vorträge: 1. Jugendpflege und Fortbilbungs-

schule. 2. Das Wesen des Jung-Deutschland-Bundes. 3. Die Fortbildungsschule für die Fabrifarbeiterinnen. 4. Handwerler-Lehrlinge und ländliche Fortb. Schule.

Berlin. (Boxen und übermäßig anstrengende Turnübunsgen.) In einer an die Provinzialschulkollegien und Bezirksregierungen ergangenen ministeriellen Berordnung vom 6. Juli wird darauf ausmerksam gemacht, daß das Boxen nicht zu den lehrplanmäßigen llebungen des Turnunterrichts gehöre. Sine Unterweisung hierin sei unstatthaft. Auch darf das Boxen in den Räumen und auf den Pläten der Schule nicht geduldet werden. Es ist mehrsfach beobachtet worden, daß sich einzelne Schüler in dem Bestreben, andere durch ihre Leistungen zu übertreffen, beim Turnen, Spielen oder Sport zu übermäßigex Anspannung ihrer jugendlichen Kräste hinreißen lassen. Solche llebertreibungen können zu ernstlicher Schädigung der Gesundheit, sowie zu Störungen der gesamten Körperentwicklung führen und sind geeignet, weitere Kreise gegen turnerische und sportliche Betätigung überhaupt bedentlich und mißtrauisch zu machen. Ihnen müsse daher von allen Freunden gesunder Leibesübungen, insbesons dere aber von den Turnsehrern und Spielleitern, nachdrücklich entgegengetreten werden.

Bayern. (Das sechste Seminarjahr.) Das bayerische Ministerisalblatt für Kirchens und Schulangelegenheiten Rr. 25 veröffentlicht eine ministerielle Befanntmachung vom 2. August 1912 betreffend die Bildung der Lehrer und Lehrerinnen. Danach werden die fünftlassigen öffentlichen Lehrers und Lehrerinnenbildungsanstalten zu sechstlassigen und die zweislassigen Schullehrersseminarien zu dreitlassigen erweitert. Auf der Grundlage dieses sechsährigen Bildungsganges werden die Zöglinge des Bolksschullehreramtes neue Borschrifsten über die Lehrordnung der Lehrers und Lehrerinnenbildungsanstalten unter Aushebung der entgegenstehenden Bestimmungen erlassen.

Spanien. Der liberale Ministerprasident Canalejas wurde ermordet von einem Anarchisten Pardinas. Die Tat gilt als Racheast, weil der Ermordete als leitender Staatsmann Ferrer-Rult und Ferrer-Grundsage nicht unein-

geschränlt buldete. -

* Beitschriftenschau.

-20000

10. Anxemburger Schulfreund. Organ des fath. Lehrer- und Lehrerinnen-Vereins. — 24 Nummern. — 4 Fr. Buchdruckerei Joseph Bessort in Luxemberg. —

Inhalt von No. 22: Schreiben Pius X. — Das Zeichnen im 7. Schuliahr. — Recht der Kirche auf die Schule. — Auf nach Rom! — Unterrichtstommission. — Die Reform der Lehrerbildung in Bapern. — Mitteilungen. Pariser Bilder sozialer Fürsorge. — Schulnachrichten. — Bücherschau. — Letetre. — Anzeige. —

11. Die Müdchenbühne. Monatsschrift für Jungfrauenvereine, weibli be Dilettantenbühnen, Mädchen-Institute, Schulen und Kindergarten. — 12 hefte 4 Mt. 80. — Einzelheft 50 Pfg.. Berlag von Bal. Hösling in München.

4 Mt. 80. — Einzelbeft 50 Pfa.. Berlag von Bal. Höfling in München. Inhalt vom Novemberheft: Weihnachtsfestifpiele: Zwei Weihnachtsbriefe. — Was die Weihnachtsbaume erzählen. — Engelausstüge in der Christnacht. — Festspiele: Die Emanzipierten. — Elisabethrosen. — Leben de Bilber: Aus dem Leben Maria. — Maria Opferung. — Prologe: Für St. Elisabethvereine. — Weihnachtsprolog. — Zum Advent. — Bei einer Christbaumseier mit Theateraufführung. — Zu einer Wohltätigseitsvorstellung. — An die Vorstandsdamen einer Gut-Hirten-Anstalt. — An die Präsidentin einer Wohltätigseitsanstalt. — In einem Jugendverein. — Bei einer Christbaumseier einer marian. Kongregation. — Für ein Wohltätigseitssest. — Dank.